

Conny Klittich

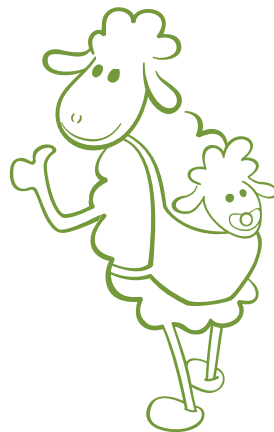
Tragetuch- & Kraxentouren

Ammergauer Alpen,
Bayerisches Voralpenland,
Chiemgauer Alpen und Tiroler Berge

45 von München aus gut erreichbare
Hüttenziele und Gipfel
von leicht bis schwierig

Mit Beiträgen von
Angelika Berghald und
Stefanie Schindler

Hrsg. Elisabeth Göllner-Kampel



wandaverlag.com

Die Autorinnen freuen sich über Rückmeldungen, Eindrücke und Anregungen an:
Wandaverlag, office@wandaverlag.com, Kennwort: Kraxentouren München.

Cover: Conny Klittich

Satz: Alexandra Bründl

Layout: Julia Weinert, Manuel Thomasser, Melanie Eichhorn

Fotobearbeitung: Conny Klittich

Kartografie: Conny Klittich

Illustrationen: Melanie Eichhorn, Sabine Köth

Lektorat: Johanna Weber, www.lektorat-weber.at

ISBN: 978-3-902939-08-1

Tragetuch- & Kraxentouren Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen,
Chiemgauer Alpen und Tiroler Berge. 45 von München aus gut er-
reichbare Hüttenziele und Gipfel, von leicht bis schwierig.

Wandaverlag, Römerstr. 16, 5081 Anif, www.wandaverlag.com
2020



Umschlagfoto vorne: Kranzhornalm Conny Klittich

Fotos: von den Autorinnen oder lt. Abbildungsverzeichnis im Anhang

Die Autorin hat die Beiträge mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Die Benützung dieses Führers geschieht auf eigenes Risiko. Eine Haftung für Schäden und Unfälle wird weder von der Autorin noch vom Verlag übernommen. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.

Der leichten Lesbarkeit halber wurde durchwegs die weibliche Form verwendet. Natürlich sind damit auch alle Männer gemeint.

Inhaltsangabe

Überblickstabelle Wanderungen	6
I. Garmischer Eck	13
II. Tölzer Eck	45
III. Tegernseer Eck	61
IV. Chiemgauer Eck	111
V. Tiroler Eck	131
Ausrüstung, Gebrauch, Sicherung	156
Alphabetisches Register	164
Übersichtskarte	siehe Umschlag

Zeichenerklärung der Überblickstabelle:

Charakteristik (Char.):

 Rundweg (RW)  gleicher Rück- wie Hinweg  Gondelfahrt

Balken für Dauer:

Die Länge der Balken zeigt an, wie lange die Wanderung insgesamt dauert. Näheres in der jeweiligen Wegbeschreibung.

Anforderung (Anf.) bezieht sich auf das Gehen mit Trage/Kraxe:

 Leicht  Mittel  Schwer

Näheres zur Anforderung im Anhang „Zum Gebrauch des Wanderführers“.

Schatten:

Die dunklen Kreise in der Übersicht zeigen an, in welchem Ausmaß der Weg schattig ist, z.B.:

 der Weg liegt nur zu einem Viertel im Schatten

 der Großteil der Strecke liegt im Schatten oder auch in lichtem Wald

Die Autorinnen



Conny Klittich (ck)

Eines Tages trudelte ein Mail von Conny im Verlag ein, ob wir Interesse an schönen Kraxen-Touren hätten, die Kinderwagen-Touren seien ihr zu langweilig und zu wenig herausfordernd. Das sagt wohl schon alles über ihre Bergbegeisterung aus und nach zwei Jahren intensiven Gehens ist nun dieses vielfältige, bereichernde Buch entstanden. Conny ist im Brotberuf gelernte Mediengestalterin und dokumentiert ihre Ausflüge auch auf ihrem Instagram-Account: gipfelbaby



Angelika Berghald (ab)

ist im Berchtesgadener Land aufgewachsen und hat selbst schon auf dem Rücken ihrer Eltern ihre ersten Kraxentouren gemacht. Seither ist sie dem Bergsteigen treu geblieben. Später hat es die Umweltingenieurin beruflich nach München verschlagen, von wo aus sie nun mit ihrer kleinen Familie weiterhin die Bergwelt erwandert.



Stefanie Schindler (ss)

war zwar schon immer der „Bergsucht“ verfallen, aber seit der Geburt ihres Kindes – ein absolutes Tragebaby – noch intensiver. Aufgrund ihrer sympathischen Art, auf ihrem Insta-Account adailytravelmate von ihren Wanderungen weltweit zu berichten, ist Conny auf Steffi aufmerksam geworden und hat sie noch kurzfristig ins Autorenteam geholt.

Weitere Wanderbücher von uns gibt es u.a. für folgende Gebiete:

Kinderwagen- & Tragetouren um und in München

Über 50 besonders lohnende Wege & Ausflugsziele vom Baby bis zum Schulkind

ISBN: 978-3-9502908-6-8



Kinderwagen- & Tragetouren Durchs Tiroler Unterland bis hinaus in den Chiemgau

Über 50 besondere Wanderungen in den Regionen Achensee, Zillertal, Inntal, Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen

ISBN: 978-3-902939-09-8













Überblickstabelle der Wanderungen
















I. Garmischer Eck	Char.	Gesamtdauer				Anf.	Seite
		1h	2h	3h	4h		
1. Höllentalanger Hütte	↕↔	█				●	14
2. Berggasthaus Ederkanzel	G	█				●	17
3. Stepbergalm	G	█				●	20
4. Wankhaus	☐↕↔	█				●	23
5. August-Schuster-Haus	G	█				●	26
6. Laberhaus	☐G	█				●●	29
7. Soila-Alm	☐↕↔	█				●	32
8. Hörnle Hütte	☐G	█				●	35
9. Berggasthof Herzogstand	☐G	█				●●	38
10. Jocheralm	↕↔	█				●●	41














II. Tölzer Eck	Char.	Gesamtdauer				Anf.	Seite
		1h	2h	3h	4h		
11. Tölzer Hütte	↕↔	█				●	46
12. Tutzinger Hütte	G	█				●	49
13. Brauneck Gipfelhaus	☐G	█				●●	52
14. Schnaiter Alm	G	█				●	55
15. Lenggrieser Hütte	G	█				●	58

	Höhenmeter	Länge	Schatten				Bus/Bahn
	670	11,3		-	X	-	
	280	4,5		X	X	X	
	808	11,0		-	-	-	
	600	4,0		-	-	-	
	870	10,8		-	-	-	
	900	4,3		X	-	-	
	420	8,0		-	X	-	
	250	5,0		-	X	-	
	780	6,8		-	-	-	
	520	3,3		-	-	-	

	Höhenmeter	Länge	Schatten				Bus/Bahn
	930	11,0		-	-	-	
	760	17,0		X	X	-	
	70	1,5		-	X	-	
	500	9,0		X	-	-	
	639	10,0		-	X	-	



III. Tegernseer Eck	Char.	Gesamtdauer				Anf.	Seite
		1h	2h	3h	4h		
16. Buchsteinhütte	↕↔	■	■			●	62
17. Hirschberghaus	↕↔	■	■	■		●	65
18. Berggasthaus Taubenberg	↕↔	■				●	68
19. Galaunalm	↕↔	■	■			●	71
20. Almbad Huberspitz	↕↔	■	■			●●	74
21. Gindelalmen	↕↔	■	■			●	77
22. Bodenschneidhaus	↕↔	■	■	■		●	80
23. Schönfeldhütte	↕↔	■	■			●	83
24. Rotwandhaus	↕↔	■	■	■		●	86
25. Tregler Alm	↕↔	■	■			●	89
26. Kesselalm	↕↔	■	■			●	92
27. Hubertushütte	↕↔	■	■	■		●	95
28. Schuhbräu-Alm	↕↔	■	■			●	98
29. Wendelsteinhaus	↕↔	■				●	101
30. Siglhof	↕↔	■	■			●●	104
31. Brunnsteinhaus	↕↔	■	■	■		●	107

	Höhenmeter	Länge	Schatten				Bus/Bahn
	430	10,2	●	X	X	X	
	724	13,4	◐	-	-	-	
	170	7,0	◑	-	X	-	
	340	7,0	◒	X	X	-	
	280	5,0	◐	-	-	-	
	479	7,9	◐	-	X	-	
	520	9,0	◑	-	X	-	
	300	4,0	◐	-	-	-	
	640	13,0	◒	X	X	-	
	370	2,1	◑	-	X	X	
	430	6,0	◑	-	X	X	
	780	8,8	◐	-	X	-	
	465	8,6	◑	-	X	(X)	-
	208	2,1	○	-	X	-	
	180	5,0	◑	X	-	-	
	669	13,0	◐	-	-	-	-















Besuche uns auf Facebook:
wandaverlag



















IV. Chiemgauer Eck	Char.	Gesamtdauer				Anf.	Seite
		1h	2h	3h	4h		
32. Kranzhornalm	G G	■	■			●	112
33. Daffnerwaldalmen	G G	■	■			●	115
34. Priener Hütte	↕ ↗	■	■	■		●	118
35. SonnenAlm & Kampenwand	▣ G	■	■			●	121
36. Klobenstein & Schmugglerweg	↕ ↗	■	■			●	124
37. Hochfellnhaus	↕ ↗	■	■	■		●	127




V. Tiroler Eck	Char.	Gesamtdauer				Anf.	Seite
		1h	2h	3h	4h		
38. Lamsenjochhütte	↕ ↗	■	■	■		●	132
39. Feilalm	G G	■	■	■		●	135
40. Köglalm	G G	■	■			●	138
41. Dalfazalm	G ▣	■	■	■		●	141
42. Mariandlalm	↕ ↗	■	■			●	144
43. Kala Alm	↕ ↗	■				●	147
44. Hans Berger Haus	↕ ↗	■	■	■		● ●	150
45. Stripsenjochhaus	↕ ↗	■	■			●	153

	Höhenmeter	Länge	Schatten				Bus/Bahn
	360	5,9		-	-	-	-
	310	5,7		X	X	-	-
	690	10,8		-	X	-	
	260	4,5		-	-	-	
	260	9,3		X	X	-	
	680	13,5		-	X	-	-

	Höhenmeter	Länge	Schatten				Bus/Bahn
	820	10,5		-	X	-	
	627	13,5		X	-	-	
	440	8,0		X	X	-	
	920	7,3		X	-	-	
	380	2,8		-	X	X	-
	350	5,3		-	X	X	-
	650	17,6		X	X	-	
	600	6,0		-	-	-	-

...verschafft Zeit zum Genießen



Der **wandaverlag**  ist ein kleiner, unabhängiger Verlag am Fuße des Untersbergs. Jeder Wanderführer entsteht durch großes persönliches Engagement und viel Leidenschaft für ein perfektes Buch.

Was uns am Herzen liegt:

- Durch unsere akribischen Recherchen, genauen und trotzdem nicht zu langatmigen Angaben, durch unser übersichtliches Layout und die vielen kleinen Einzelheiten möchten wir Zeit zum Genießen verschaffen – unserer Leserschaft zuliebe.
- Wir unterstützen mit unseren Büchern die Initiativen Fair Trade und Clean Clothes – der Fairness zuliebe.
- Wir legen Wert auf umweltschonenden Druck – der Natur zuliebe.
- Durch die Angabe von öffentlichen Verkehrsverbindungen möchten wir ein umweltfreundliches Anreisen fördern – der Umwelt zuliebe.

Vielen Dank für euer Vertrauen! Wir freuen uns über jede Rückmeldung zu unseren Büchern und Wanderwegen.

Elisabeth Göllner-Kampel
(Verlegerin & Wanderbuchautorin)

2 Berggasthaus Ederkanzel (1208 m)

Mittenwald: aussichtsreicher Gasthof und Bademöglichkeit



SS



Bei dieser einfachen Wanderung für jede Jahreszeit wird man nach einem kurzen Anstieg zum Berggasthaus mit einem fantastischen Blick auf die umliegenden Alpengipfel und in gleich drei Täler belohnt. Der Lautersee macht diese Wanderung komplett. Im Sommer lässt sich in dem kleinen Bergsee herrlich baden und im Winter hat man dieses Idyll häufig für sich allein.

Wetter:      Anforderung:  Gesamtdauer: 1 ½ h

Anforderung: Leicht; 280 Hm; moderate Steigung; $\frac{3}{4}$ Wanderweg; $\frac{1}{4}$ Forstweg, ca. $\frac{1}{2}$ km Asphalt und Anliegerverkehr.

Dauer: RW: 1 ½ h; gesamt 4,5 km.

Wetter: Für jedes Wanderwetter, auch im Winter geeignet. Bei Nieselwetter kann auf Forstwege ausgewichen werden.



- Gehende Kinder:** Sehr gut geeignet ab ca. 4 Jahren. Am Berggasthof gibt es einen kleinen Spielplatz. Im Sommer kann auf dem Rückweg im Lautersee gebadet werden.
- Kinderwagen:** Geeignet, jedoch alternativer Aufstiegsweg: Nach ca. $\frac{1}{3}$ der Strecke vom Ausgangspunkt Richtung Lautersee führt links eine Forststraße hinauf zum Berggasthaus Ederkancel.
- Knieschonender Abstieg:** Ja, auf den Forststraßen.

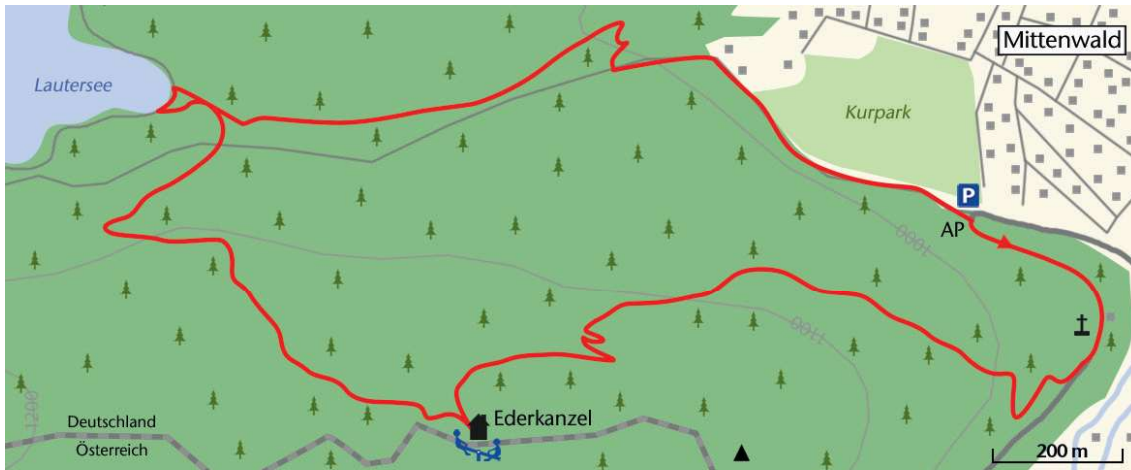
Navi: D-82481 Mittenwald, Leutascher Str.

Anfahrt: A95 Richtung Garmisch-Partenkirchen. Vor Garmisch-Partenkirchen die B2 nach Mittenwald Süd nehmen. Am südlichen Ende von Mittenwald rechts abbiegen in die Innsbrucker Str., über die Isarbrücke fahren und nach ca. 100 m links in die Leutascher Str. abbiegen. Der kleine Wanderparkplatz befindet sich direkt nach der ersten Straßenkehre auf der linken Seite.

Bus/Bahn: Von München Hbf. mit der RB bis Mittenwald Bhf. Ab hier sind es zu Fuß bis zum AP am Wanderparkplatz 1,3 km. Von Mai–Okt. fährt ein Shuttle-Bus vom Bhf. an den Lautersee mit der Möglichkeit, die Wanderung hier zu beginnen.

Ausgangspunkt/P: Parkmöglichkeit für wenige Autos an der Leutascher Straße direkt nach der Spitzkehre von Mittenwald kommend auf der linken Seite.

Infos/Gaststätten: *Berggasthaus Ederkancel, kl. Spielplatz, gemütliche Stube, sonnige Terrasse, Tel. 08823 1681, www.ederkancel.de, ganzj. geöff., Ruhetage: Jan.–März und Jul.–Sept. kein Ruhetag, Apr., Mai und Okt. Mi Ruhetag, Nov.–Weihnachten: Ruhetage Mo–Fr.



**Weg-
beschreibung:**
Vom Park-
platz geht
es ein kur-
zes Stück
an der
wenig be-
fahrenen

Straße entlang in Richtung österreichische Staatsgrenze. Gut zu erkennen durch das markante Schild „Republik Österreich“. Ca. 200 m nach dem Schild zweigt rechts der Wanderweg ab. Hier steht die kleine Eustachiuskapelle, die den Beginn des Aufstiegs markiert. Bis zum Berggasthaus geht es moderat auf einem Wanderweg durch schattigen Wald bergauf. Der Blick, der sich einem vor allem zu Beginn des Weges auf Mittenwald und in das Isartal hinein bietet, lässt die Vorfreude auf die Aussicht von der Sonnenterrasse des Berggasthofes weiter steigen. Tatsächlich fühlt es sich dann auch so an, als würde man auf einem kleinen Gipfel sitzen. Fun Fact: Die österreichische Grenze verläuft direkt durch die Terrasse. Der **Abstieg** zum Lautersee folgt zunächst der Zufahrtsstraße des Gasthauses. An der ersten Kurve zweigt der Wanderweg Richtung Lautersee links ab. An einigen wenigen Stellen ist der Wanderweg steil, ansonsten geht es moderat, aber zügig durch Wald abwärts. Nicht direkt, sondern ein wenig östlich des Sees, trifft der Wanderweg auf die Straße (nicht öffentlich), die von Mai–Okt. Mittenwald und den Lautersee mit dem Bus verbindet. Nach der Überquerung der Straße sind es nur wenige Gehminuten zum Lautersee und vielleicht geht sich eine kleine Bade-pause aus. Von hier geht es auf einem Wanderweg zunächst parallel zur Straße zurück Richtung Mittenwald. Nach ca. einem halben Kilometer gibt es eine Abzweigung auf die Straße „Im Kreuth“, die direkt zurück zum Parkplatz führt.

Unser Tipp: Die Wanderung bietet zahlreiche Variationen, z. B. die Um-rundung des Sees mit Badepausen.



13 Brauneck Gipfelhaus (1480 m)

Lenggries: Panoramaweg mit Gondelunterstützung

ab



Das Brauneck, der Lenggrieser Hausberg, ist vielen als Schigebiet im Winter bekannt. Aber auch im Sommer ist es ein beliebtes Wandergelände, dem man den winterlichen Schitrubel nur wenig anmerkt. Oben angelangt erschließen sich viele Wandermöglichkeiten unterschiedlichster Länge mit guten Einkehrmöglichkeiten. Sicherlich ist man hier nicht alleine. Doch als gemütliche Alternative, ein wenig Bergluft zu schnuppern, ist das Brauneck durchaus zu empfehlen. Wegen der Bergbahn ist das Brauneck auch sehr beliebt bei Drachen- und Gleitschirmfliegerinnen. Ihnen beim Start zu sehen ist für die meisten Kinder echt spannend.

Wetter:  

Anforderung:

Gesamtdauer: 1 h

Anforderung: Leicht–mittel; 70 Hm; größtenteils breiter Wanderweg mit kurzen, steilen Passagen und im hinteren Teil kurzer, mäßig steiler, jedoch nicht ausgesetzter Steig.



Dauer: RW 1 h; 1,5 km; Auf- und Abstieg mit der Bahn.
Wetter: Trockenes und nicht zu heißes Wanderwetter, entlang des Wegs kein Schatten.

Gehende Kinder:	Sehr gut geeignet. Im hinteren Teil gut Acht geben und Kinder an die Hand nehmen.
Kinderwagen:	Der beschriebene Rundweg ist mit Kinderwagen nicht möglich. Ein breiter Forstweg führt jedoch von der Bergstation zur Tölzer Hütte.
Knieschonender Abstieg:	Ja, mit der Gondelbahn.

Navi: D-83661 Lenggries, Bergbahnstraße.

Anfahrt: A8 Richtung Salzburg, Ausfahrt Holzkirchen, über B13 nach Bad Tölz und weiter nach Lenggries. In Lenggries Ausfahrt Richtung Lenggries/Wegscheid/Brauneck nehmen. Rechts abbiegen auf die Isarbrücke und im Kreisverkehr die dritte Ausfahrt (Wegscheider Straße, später Bergbahnstr.) nehmen. Der Parkplatz befindet sich nach ca. 1,4 km auf der linken Seite.

Bus/Bahn: Von München Hbf. mit BOB nach Lenggries; umsteigen in Bus Richtung ZOB Bad Tölz; Hst. Brauneckbahn; Hst. liegt ca. 100 m von der Bergbahn entfernt.

Ausgangspunkt: Parkplatz Talstation Brauneckbahn, gebührenfrei.

Infos/Gaststätten: *Panoramarestaurant Brauneck, Tel. +49 8042 501250, www.panoramarestaurant-brauneck.de, bewirbt täglich außer zur Revision der Bergbahn in Frühjahr und Herbst. *Brauneck Gipfelhaus, Tel. +49 8042 8786, www.brauneck-gipfelhaus.de, Dienstag und Mittwoch Ruhetag. *Tölzer Hütte, Tel. +49 8042 8732, www.tolzerhutte.de, Ruhetag nur bei schlechtem Wetter, nur Barzahlung möglich. *Brauneckbahn, www.brauneck-bergbahn.de, Richtpreis Berg- und Talfahrt € 21/Erw., Kinder bis 6 Jahre frei, von 6–15 Jahren halber Preis.

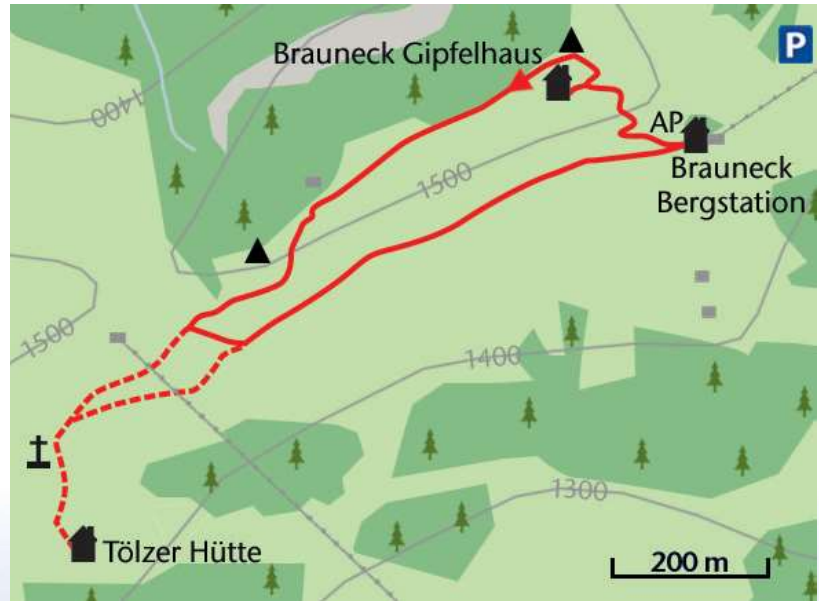
Wegbeschreibung: Von der Bergstation der Brauneck-Bergbahn startet der kleine Höhenweg, der mit der Nummer 2 beschriftet, aber nicht immer eindeutig beschildert ist. Zunächst geht es rechts auf einem breiteren steinigen Weg in Serpentinauf zum Brauneckgipfel. Von dort links halten und oberhalb des Brauneck-Gipfelhauses und des Wiesenhangs, der als Starthang für Gleitschirmfliegerinnen genutzt wird, dem fast ebenen Weg folgen. Danach geht es etwas bergab und man gelangt an eine



Tölzer Eck



Rastbank unterhalb des Schrödelsteins. Hier sind Felsblöcke, auf denen ein bisschen herumgekraxt werden kann. Hier verlässt man den breiten Wanderweg und biegt rechts auf einen Steig ab, der teilweise steil und wurzelig unterhalb des Schrödelsteins vorbeiführt und nach wenigen



Minuten wieder auf einen breiteren Wanderweg mündet. Dem Wanderweg nach links folgen, der bald auf den breiten Forstweg mündet. Diesen nach links zurück zur Bergstation wandern.

Alternativ kann man vom Steig unterhalb des Schrödelsteigs geradeaus weiter zur Tölzer Hütte wandern und von dort den Forstweg zurück zur Bergbahn gehen. Dies verlängert den Rundweg um etwa 800 m.





41 Dalfaz Alm (1693 m)

Maurach: eine Tour mit einigen spannenden Höhepunkten

ck



Der Weg ist nicht anspruchsvoll, aber die 920 Höhenmeter gehen gefühlt fast senkrecht den Berg hinauf, was doch – je nach Gewicht der kleinen Wanderinnen – einiges an Kondition erfordert. Dafür bietet die Tour sehr viele Highlights inkl. Wasserfall, mega Aussicht, einem Märchenwald und einer Gondelfahrt zurück ins Tal. Auch die Alm ist absolut einen Ausflug wert.

Wetter:



Anforderung:



Gesamtdauer: 3 ¼ h

Anforderung:

Schwer; 920 Hm; steile Steigung; Wandersteig.

Dauer:

Aufstieg: 2 h; Abstieg: 1 ¼ h; RW gesamt 7,3 km.

Wetter:

Trockenes Wanderwetter.



Tiroler Eck

Gehende Kinder:	Nur für sehr konditionsstarke, ältere Kinder. Auf der Alm gibt es einige Spielgeräte, an der Rofan-Bergstation einen Spielplatz und z. B. auch das Air Rofan. Der Achensee lädt nach der Tour zum Baden ein.
Kinderwagen:	Nein.
Knieschonender Abstieg:	Ja.

Navi: A-6216 Maurach, Buchauerstraße 3 (Parkplatz am Kinderhotel).

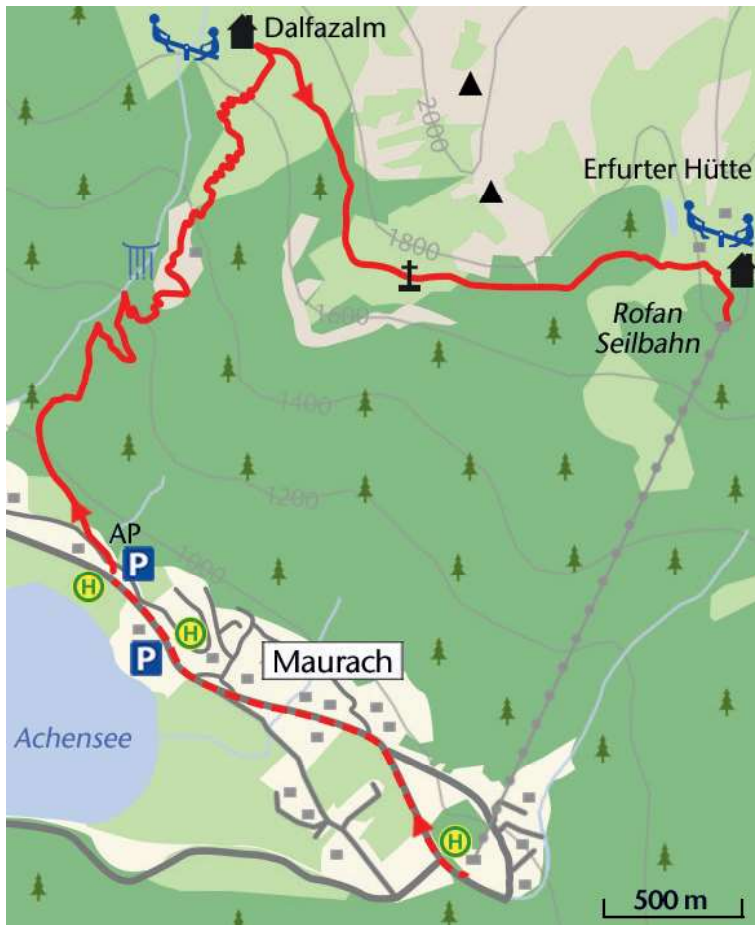
Anfahrt: Von München kommend A8 Ausfahrt Tegernsee. B318 und 307 Richtung Achensee folgen. Am Tegernsee vorbei über Achenpass nach Österreich, dann B181 bis Maurach/Buchau.

Bus/Bahn: Mit dem Zug von München Hbf. Richtung Innsbruck, Ausstieg Jenbach. Weiter mit dem Bus 4080 nach Maurach, Hst. Buchau.

Ausgangspunkt/P: Kostenpflichtiger Parkplatz am Kinderhotel Buchau. Alternativ z.B. am Atoll Achensee (Richtwert € 5 für 4 Std.)

Infos/Gaststätten: *Dalfaz Alm, Rutsche und Sandkasten, Tel.+43 664 9159807, www.dalfazalm.at, Anf. Mai bis Anf. Nov., kein Ruhetag. *Erfurter Hütte, Spielplatz, Tel. +43 5243 5517, www.erfurterhuette.at, geöffnet bis auf wenige Wochen im Sommer und Winter (nähere Infos auf Homepage).

Wegbeschreibung: Links neben dem Parkhaus des „Kinderhotels Buchau“ geht es zuerst unromantisch ein Stück den Forstweg am Waldrand entlang, bevor ein Steig rechts in den Wald hinein abzweigt und nach kurzer Zeit noch einmal den Fahrweg quert. Es gibt die ein oder andere Abkürzung über einen Steig, wichtig ist nur, dass die Abzweigung zum Wasserfall nicht verpasst wird, denn dieser ist tatsächlich einen Abstecher wert. Am unteren Ende gibt es eine kleine Aussichtsplattform. Dann geht es weiter, immer Richtung Dalfaz Alm. Nach Verlassen des Waldes verlassen wir auch den Forstweg und es geht über einen Steig über Almwiesen, vorbei an kleinen Privathütten weiter bergan. Bevor die Alm über uns auftaucht, werden noch einmal 300 steile Höhenmeter im Zickzack und zum großen Teil ohne Schatten überwunden.



Eine große Terrasse und ein kleiner Kinderspielplatz sowie ganz viel Wiese entschädigen für den anstrengenden Aufstieg. Am Wochenende kann's hier auch richtig voll sein. Grund dafür ist die Nähe zur Rofanseilbahn und der schöne Höhenweg von dort. Auch wir wollen uns diesen Aussichtsweg nicht nehmen lassen und machen uns, nach einer längeren Pause, etwas oberhalb der Hütte auf den ca. einstündigen Weg zur Bergstation. Zuerst geht es

wunderschön mit Blick auf den See und das Karwendel relativ eben den Wiesenhang entlang. Nach einiger Zeit wird das Durrakreuz mit einer tollen Aussichtsplattform und großen Holzliegen passiert. Nachdem ein paar natürliche Stufen überwunden sind, durchquert man einen wunderschönen, lichten und etwas mystisch wirkenden Wald. Ganz viele kleine Steinmännchen begleiten die Wanderinnen links und rechts am Wegrand entlang. Ein Sessellift über uns deutet darauf hin, dass es nicht mehr weit sein kann. Es geht noch einmal kurz und etwas anstrengend den Berghang hinauf und dann ist man mitten drin im Touristentrubel. Das Air Rofan, ein Spielplatz, einige Hütten und sonstige Attraktionen locken nicht wenige den Berg hinauf. Unser Ziel ist jetzt aber nur noch die Talfahrt zurück nach Maurach. Von dort müssen noch einmal ca. 20 Minuten für den Rückweg an der Straße entlang eingeplant werden. Wir schicken aber den Papa los und machen es uns so lange bei einem Eis an der Talstation gemütlich!